

Niederschläge und erhöhte Hagelgefahr Anfang Mai

Автор(и): Растителна защита
Дата: 07.05.2020 Брой: 5/2020



Im Laufe der nächsten siebentägigen Periode werden die agrometeorologischen Bedingungen durch wechselhaftes Wetter und durchschnittliche Tagestemperaturen nahe der klimatischen Normen für die ersten zehn Mai-Tage bestimmt sein. Für den Zeitraum werden verbreitet Niederschläge vorhergesagt, verbunden mit einer Verbesserung der Vegetationsbedingungen für die herbstausgesäten Kulturen und die ausgesäten Frühjahrskulturen. Nach der verstärkten Frühjahrsdürre in den nordöstlichen Regionen werden die erwarteten Niederschläge eine Erholung eines Teils der in kritischem Zustand befindlichen Wintergetreidekulturen ermöglichen. Das Bodenfeuchtedefizit an vielen Orten in Nordostbulgarien war ein limitierender Faktor für die Entwicklung des Weizens und eine Ursache für Vergilbungen in einem Teil der Bestände.

In den südwestlichen Regionen und im größten Teil der Thrakischen Tiefebene, wo im April wirtschaftlich bedeutsame Niederschläge fielen – an einigen Orten über 50-60 l/m² (Kyustendil-67 l/m², Blagoevgrad-52 l/m², Sandanski-73 l/m², Pazardzhik-83 l/m², Plovdiv-87 l/m², Haskovo-93 l/m², Stara Zagora-50 l/m², Chirpan-67 l/m²), ist der Zustand der Wintergetreidekulturen gut.

Während der nächsten Periode werden auf den Feldflächen Weizen und Gerste vom Schossen in das Ährenschieben und das Ährenstadium übergehen. Bei Mais und Sonnenblume werden, abhängig von den Aussaatterminen, die Auflauf- und Blattbildungsstadien zu beobachten sein.

In der ersten Maiwoche werden keine kritischen Minimaltemperaturen für landwirtschaftliche Kulturen vorhergesagt, die Wahrscheinlichkeit für Hagel bleibt jedoch erhöht. Im Falle von Hagelschäden wird empfohlen, die betroffenen Kulturen bei erster Gelegenheit mit kupferhaltigen Fungiziden zu behandeln, um das Risiko von Sekundärinfektionen zu verringern.

Quelle: NIMH